



illinger seiten



Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Illingen
mit den Ortsteilen Hirzweiler,
Hüttigweiler, Illingen, Uchtelfangen,
Welschbach und Wustweiler

Mittwoch, den 1. Februar 2012

7. Jahrgang

Nr.5/2012



im
Innenteil
mit den

WOCHENZEITUNG für die Gemeinde Illingen
ILLINGER NACHRICHTEN
mit den Ortsteilen Hirzweiler, Hüttigweiler, Illingen, Uchtelfangen,
Welschbach und Wustweiler

>> **themen der woche**

Kappensitzungen im Überblick

Die Ischele

2. Kappensitzung am 04.02.
in der Seelbachhalle

Knallerbsen

1. Kappensitzung am 04.02.
2. Kappensitzung am 11.02.
Teenstarsitzung am 05.02.
in der Illipse

Die Eicherte

1. Kappensitzung am 11.02.
2. Kappensitzung am 17.02.
in der Illtalhalle

UKAI

Kappensitzung am 18.02.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als wir sagten: „Wir machen das jetzt selbst mit dem Höll-Gelände“, wussten wir, dass wir keine leichte Aufgabe übernehmen. Der Bund stellt uns aus gutem Grund einen hohen Förderbetrag für Planung, Entwicklung und Bürgerbeteiligung zur Verfügung. Darüber haben wir in der letzten Woche sehr intensiv im Ausschuss beraten. 3 Stunden lang haben wir uns informiert, diskutiert, analysiert und motiviert. Wären wir anders gestrickt, könnten wir fast Angst vor der eigenen Courage haben. Es kommt ja nicht von ungefähr, dass über 90 % der deutschen Kommunen dieses Geschäft den Privaten überlässt. Wir haben aber keine Angst, denn auch die Privaten kochen nur mit Wasser, und auch sie stoßen bundesweit an Grenzen. Und ihre Rechenmodelle kennen wir inzwischen auch. Wir haben uns dieses Renditerechnen und das Feilschen zehn Jahre lang angeschaut und festgestellt: Das wird so nichts. Wir haben zwei große Vorteile: Wir müssen als Kommune keine 7 Prozent Rendite für geschlossene Fonds erwirtschaften, und wir arbeiten mit Herzblut für das Wohl der eigenen Gemeinde. Natürlich ersetzt Leidenschaft nicht kühles Rechnen. Wir kennen unsere Möglichkeiten. Aber wir kennen auch die Chancen, und die wollen wir nutzen. Jetzt stehen wir landesweit unter Beobachtung, weil wir den Mut haben, das Problem selbst zu lösen. Illusionen haben wir keine. Wir sind zehn Jahre lang von Höll und Investoren desillusioniert worden. Trotzdem sage ich: Wir schaffen das, weil wir das Projekt professionell und motiviert angehen. Wir stürzen uns nicht in Abenteuer, sondern planen nach unseren Maßstäben. Nicht Größe ist entscheidend, sondern Qualität. Das Geheimnis heißt: kooperativ und vernetzt handeln. Es kommt nicht darauf an wer der Schönste und Beste ist. Das Ergebnis zählt. Dafür braucht man systematische Vorbereitung, gute Ideen, kreative Köpfe, kluge Haushälter, Fördermittel und ein Gefühl für die Heimat. Und Mut. Aber den hatten wir schon immer.

Zum Alteiligentümer will ich nicht viel sagen, ich bin ja kein Bußprediger. Wir erleben derzeit den Tiefpunkt einer elfjährigen Entwicklung. Dass nun Arbeiterinnen und Arbeiter aus unserer Heimat durch rumänische Leiharbeiter ersetzt werden, passt ins Bild: von der überstürzten Flucht nach Saarbrücken bis zur Insolvenz. Die Ereignisse beweisen, dass wir branchenweit Mindestlöhne und europäische Sozialstandards brauchen. Es ist nicht im Sinne der sozialen Marktwirtschaft, dass Gewinne privatisiert und Verluste sozialisiert werden und die Kommunen und die öffentliche Hand am Ende blechen sollen – für provozierte Arbeitslosigkeit und Hartz-IV-Aufstockung. Es ist nicht Aufgabe der öffentlichen Hand, Managementfehler auszubügeln, wie es die Gewerkschaft zu Recht angemerkt hat. Wäre ich Bußprediger, würde ich den Verantwortlichen die Leviten lesen. Ich bin aber nur ein Landbürgermeister, der versucht, mit seinem Gemeinderat und renommierten Experten aus einer ziemlich verfahrenen Situation eine Chance für die Zukunft zu machen.

Wir haben aber doch einen neuen Bußprediger in unserer Gemeinde. Es ist ein politischer Bußprediger, ein „Derblecker“, der den Prominenten die Meinung geigt und die Leviten liest. Dieser Prediger hatte am Samstag bei der wunderbaren Kappensitzung der „Ischele“ einen außergewöhnlichen Auftritt. Wie Thomas Kuhn auf der Bühne der Seelbachhalle aufgetreten ist, das war bundesligareif. Ich kann mich nicht erinnern, dass ich in den letzten Jahren im Saarland eine solch geschliffene politische Rede gehört hätte. Großartig, wie unser Fastnachts-Fastenprediger die Großkopferthen zurechtgelegt, gebürstet und auseinandergenommen hat. Das war intellektuell brillant, versmäßig perfekt und außerordentlich witzig. Bei allem Stolz und aller Freude über diese Entdeckung wollen wir aber nicht ein „Urgestein“ unseres Theater-, Fastnachts- und Kulturlebens vergessen, dem es momentan nicht so gut geht: Wolfgang Spaniol, genannt „Leeb“. Der souveräne, spontane Ischel-Präsident Christoph Meiser, der ein Feeling für die Situation hat, zündete gleich zu Beginn der Sitzung eine Kerze für Wolfgang und all diejenigen an, die die Sitzungen nicht mitverfolgen können, weil sie erkrankt sind. Wir denken an sie und wünschen Ihnen gute Genesung und alles Gute.

Ihr Bürgermeister Armin König

Geschichte und Herrschaft
von
Gennweiler
und seine fünf nassauische
Vogteihäuser



Bernhard Hüpchen

Der Ortsrat Illingen lädt zur Buchvorstellung ein.
Montag, 06.02.2012, 18:30 Uhr
Gasthaus Kersche



INFOWOCHE: Naturschutzgroßprojekt LIK.Nord

Ausstellung im Eingangsbereich des Rathauses
Montag, 06. bis Freitag, 10. Februar 2012



ILL-ROCK-CITY
PRESENTS

HEIMWERKERBALL

EINLASS AB 20:00H

VVK: 5,50EUR • AK: 7EUR

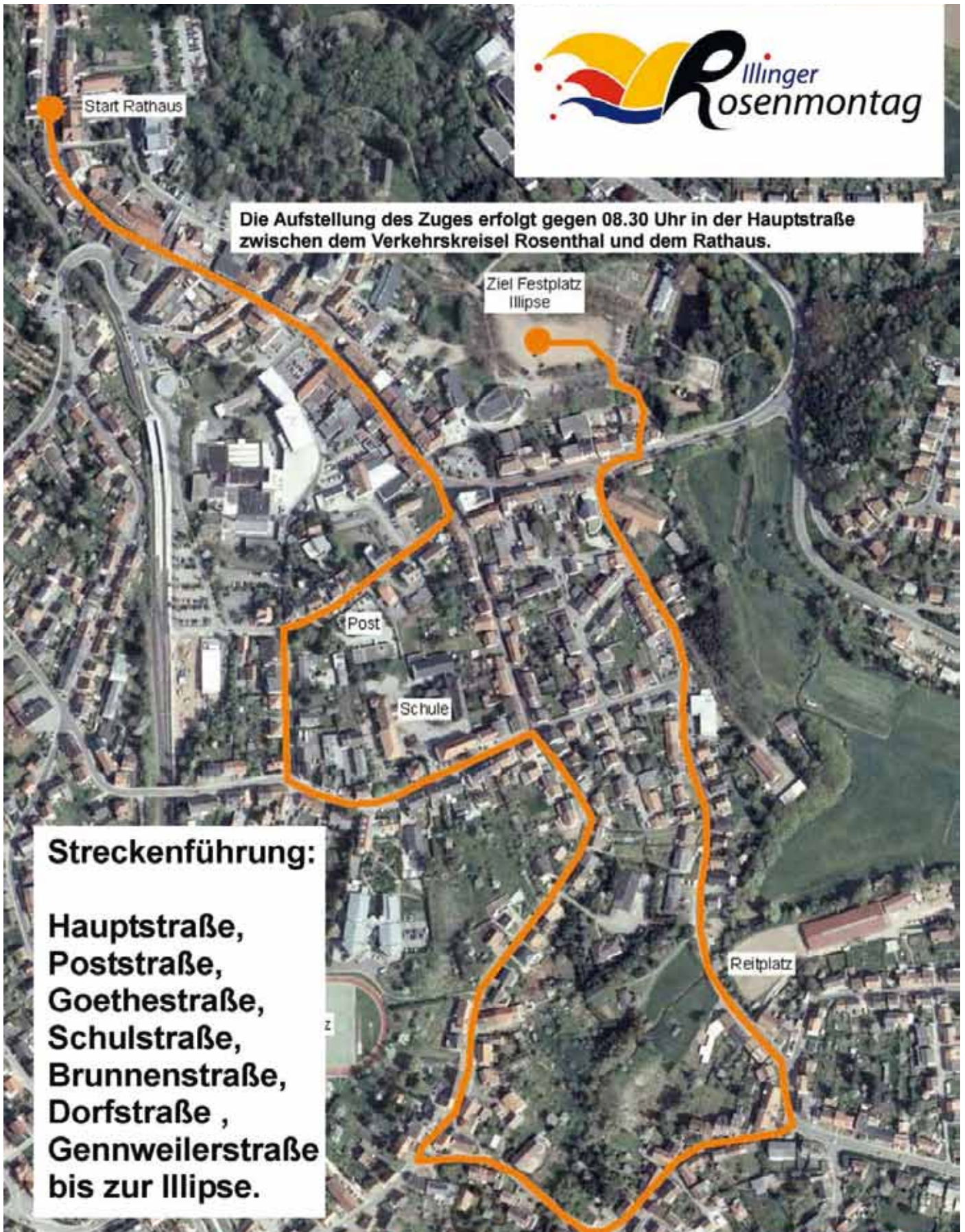


VORVERKAUF: BREMERICH JEANS - ESSO STATION ILLINGEN

FETTER DONNERSTAG

ILLIPSE

ILLINGEN



Die Aufstellung des Zuges erfolgt gegen 08.30 Uhr in der Hauptstraße zwischen dem Verkehrskreisel Rosenthal und dem Rathaus.

Ziel Festplatz Illipse

Post

Schule

Reitplatz

Streckenführung:

Hauptstraße,
Poststraße,
Goethestraße,
Schulstraße,
Brunnenstraße,
Dorfstraße ,
Gennweilerstraße
bis zur Illipse.



Rosenmontagsumzug in Illingen am 20. Februar 2012

Aufgrund des Rosenmontagszugs am 07. März 2011 wird die Hauptstraße ab Kreisel Rosenthal gegen 09.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Ebenfalls gesperrt ist der Burgplatz. Der Umzug beginnt um 10.00 Uhr und verläuft über die Hauptstraße - Poststraße - Goethestraße - Schulstraße - Brunnenstraße - Dorfstraße - Gennweilerstraße zur Illipse. Die Absperrvorrichtungen werden nach Ende des Umzugs sukzessive entfernt.

>> rathaus aktuell



Arbeitsstellen an Straßen

Aufgrund angeordneter Verkehrsverbote bzw. -beschränkungen kommt es an folgenden Orten zu Beeinträchtigungen. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht und angepasste Geschwindigkeit.

Ortsteil	Straße	Maßnahme
Illingen	Schwarzer Weg	Neubau Busbahnhof
Illingen	Galgenbergstraße	Arbeiten AVI
Illingen	Schaumberg-, Taunus-, Eifelweg	Arbeiten AVI
Wustweiler	Lebacher Straße	Arbeiten AVI

Außerdem weisen wir darauf hin, dass in Wustweiler an der Bahnanlage für die kommenden 2 Monate Bauarbeiten durchgeführt werden. Diese beeinträchtigen nicht den Verkehr. Diese Maßnahme muss allerdings in den Nachtstunden durchgeführt werden, wobei evtl. Lärmbelästigungen auftreten können. Die Bahn versucht, diese so gering wie möglich zu halten.

TÜV/AU: seit Januar 2012 abgelaufen

Hubraum: 2446 cm

KW 79

Bekannte Mängel

Fahrzeug: Karosserie hat erhebliche Rostschäden

Fahrzeug wird nicht mehr eingesetzt

Die Gebote müssen bis spätestens am 17.02.2012 beim Baubetriebshof der Gemeinde Illingen abgegeben werden.

Die Gemeinde Illingen behält sich ausdrücklich vor, bei zu geringem Angebot vom Verkauf Abstand zu nehmen. Der Peugeot Boxer kann am Bauhof Illingen, Hauptstraße 144, 66557 Illingen besichtigt werden. Bitte setzen Sie sich hierzu oder falls Sie sonst noch Fragen haben, mit unserem Bauhofleiter, Herrn Andreas Peter, Tel.: 06825/409241 oder mit Herrn Geiger, Werkstatt Bauhof Illingen, Tel.: 06825/409246, in Verbindung.



Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung:

Louis Johannes Manser, 68, Madley Road, Springs, Südafrika
und Helene Kelly Winter, Illingen, OT Uchtelfangen, Ackerstr. 5

95.Geburtstag:

02.02.2012 Theodora Lauer
Illingen, Rathausstraße 9

Sterbefälle:

Peter Otto Schwingel
Illingen, OT Welschbach, Jungwaldstraße 18

Rosa Barbara Gerstner geb. Schirra
Illingen, OT Wustweiler, Kreuzstraße 2

Karl-Heinz Geiger
Illingen, OT Hirzweiler, Faulenbergstraße 10

Das Ordnungsamt informiert

Sachbeschädigung in Welschbach:

In Welschbach wurde am Hexenberg zum wiederholten Male der neu gepflanzte Nussbaum abgesägt. Dieser Nussbaum wurde vor einigen Jahren erstmals durch den Vorsitzenden des Heimat- und Kulturringes Elmar Woll gestiftet und am Aussichtspunkt am Hexenberg als Symbol der Partnerschaft mit der Gemeinde Schwerborn, jetzt Stadtteil der Stadt Erfurt, gepflanzt. Nach-

Das Gaswerk Illingen informiert:

Warmes Jahr 2011 lässt die Heizkosten purzeln

Gute Nachricht für die Kunden des Gaswerkes Illingen:

Durch eines der wärmsten Jahre aller Zeiten müssen die Verbraucher für das Jahr 2011 deutlich weniger Heizkosten zahlen. Bedingt durch das warme Wetter sinken die Verbrauchswerte der Gasabrechnungen gegenüber dem Vorjahr deutlich, um ca. 20 bis 30 Prozent.

Dementsprechend ist auf der Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2011 ein sehr geringer monatlicher Abschlag für das Jahr 2012 aufgeführt.

Legt man die „normalen“ Temperaturen zu Grunde, empfehlen wir unseren Kunden daher, diesen Abschlag um ca. 20 % zu erhöhen, um eine evtl. hohe Nachzahlung am Ende des Jahres 2012 zu vermeiden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im BESi unter der Tel.-Nr. 06825/93260 gerne zur Verfügung.

Verkauf eines Peugeot Boxer 230 L

Die Gemeinde Illingen beabsichtigt folgenden Peugeot Boxer, geschlossener Kastenwagen gegen Höchstgebot zu verkaufen.
Peugeot Boxer:

LKW Geschlossener Kastenwagen 230 L

Diesel

Zwei Achser

Baujahr 22.10.1997

Kilometerstand: 173.230 km

Schaltgetriebe

dem der Baum schon einmal abgesägt worden war, fand letztes Jahr eine neue Pflanzaktion mit dem Heimat- und Kulturring, Bürgermeister Dr. Armin König und den beiden Ortsvorstehern Helmut Raber, Hirzweiler und Christian Petry, Welschbach, statt. Das Gelände gehört der Naturlandstiftung Saar.

Für sachdienliche Hinweise wird eine Belohnung in Höhe von 200,00 EUR ausgesetzt.

Ortsranderholungen 2012

Ferienplanung 2012, viele Eltern sind schon dabei die Ferien für Familie und Kinder zu planen. Wir freuen uns daher, die Termine unserer Ortsranderholungen bekannt geben zu können.

Gleich zu Beginn der Sommerferien vom 02.07. - 06.07.12, jeweils von 08.00 - 17.00 Uhr bietet die Juniorenfördergemeinschaft (JFG) Illtal e.V. nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr auch wieder eine Ortsranderholung auf dem Sportplatz in Welschbach für alle sportbegeisterten Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren mit einem abwechslungsreichen Programm aus Sport, Spiel und kreativen Angeboten an. 5 Tage mit Verpflegung kosten 30 EUR. Anmeldungen und Infos: 06825/409127.

Die zweiwöchige Ortsranderholung des Dekanates Illingen für Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren am Sonnenborn in Uchtelfangen, findet dieses Jahr wieder vom 23.07.12 bis 03.08.12, montags bis freitags, jeweils von 08.00 - 17.00 Uhr statt. Das bewährte BetreuerInnen-Team hat schon tolle Programmideen. In ruhiger Waldrandlage werden die Kinder in jedem Falle ausgiebig in der Natur spielen, experimentieren, entdecken und Spaß haben können. Bei gutem Wetter wird es auch Gelegenheit geben, ins nahegelegene Freibad Sonnenborn zu gehen. 10 Tage mit Verpflegung kosten 95 EUR für das 1. Kind sowie nur je 85 EUR für alle weiteren Geschwister. Weitere Infos und Anmeldungen beim Büro der Jugendseelsorge des katholischen Dekanates Illingen unter: 06825/4030680. Der große Ferienfreizeitplaner aller Kinder- und Jugendeinrichtungen im Landkreis Neunkirchen mit vielen Ferienfreizeitangeboten auch über die Grenzen des Saarlandes hinaus ist übrigens in Druck, wird Anfang Februar bei der Gemeinde Illingen ausliegen und kann dann über das Jugendbüro: 06825 409127 angefragt werden. Der Ferienpass 2012 mit einer ganzen Menge von Tagesangeboten in der Gemeinde Illingen wird, wie gewohnt, vier Wochen vor den Sommerferien erscheinen.

Fahrt für Jugendliche nach München

Die Jugendbüros im Landkreises Neunkirchen veranstalten vom 31. März bis zum 3. April 2012 eine Fahrt nach München für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. München zählt mit mehr als fünf Millionen Besuchern jährlich zu einer der attraktivsten Städte in Deutschland. Sehenswert sind neben dem Marienplatz, der das Zentrum der Stadt bildet, das neue Rathaus, der Englische Garten, die Frauenkirche, das Deutsche Museum, der Olympiapark, die Bavaria Filmstudios, der Odeonsplatz und natürlich die „Allianz Arena“. Zu unseren Zielen gehören die Bavaria Filmstudios und das Deutsche Museum, sowie eine Stadtrundfahrt. Zum jetzigen Zeitpunkt steht noch kein genauer Programmablauf fest, jedoch versichern wir euch jede Menge Abwechslung, Spaß und genügend Freizeit, um auch auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. Die An- und Abreise erfolgt im modernen Reisebus, außerdem sind drei Übernachtungen inklusive Frühstück im A&O Hostel Hackerbrücke, Eintrittsgelder, eine Stadtrundfahrt und ein 3-Tagesticket für den Münchner Verkehrsraum im Preis inbegriffen. Die Fahrt kostet 95 EUR. Anmeldung und weitere Informationen beim Jugendbüro der Gemeinde Illingen: 06825/409127.

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung zur Vortragsreihe „älter werden - informiert sein - gesund bleiben“

der Gemeinde Illingen in Kooperation mit der VHS Illingen

Seit ihrem Start im Jahre 1998 erfreut sich unsere ganzjährige Vortragsreihe für die Generation 50 + wachsender Beliebtheit und Nachfrage.

Den gelungenen Auftakt im Neuen Jahr bestritt am letzten Mittwoch Herr Martin Eisenbeis vom Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer für den Landkreis Neunkirchen mit seinem Vortrag „Endet eine Betreuung mit dem Tod? Nachwirkende Rechte und Pflichten für Angehörige und Betreuer“. Herr Eisenbeis kommt seit vielen Jahren als Referent nach Illingen und konnte zusammen mit der Organisatorin -Frau Elke Schleppi- vom Fachbereich -Menschen, Bildung und Soziales- der Gemeinde Illingen wieder zahlreiche BesucherInnen begrüßen.

Der Referent führte sehr anschaulich und praxisnah in die Thematik ein. Im ständigen Dialog mit den Anwesenden erarbeitete er das gesamte, sehr komplexe Themenfeld.

Im Einstieg erläuterte Herr Eisenbeis zunächst die Aufgabenfelder eines Betreuers und ging auch auf Abgrenzungen zur Vorsorgevollmacht ein.



Das Publikum im Dialog mit dem Referenten

Danach zeigte er auf, welche Aufgaben ein Betreuer noch über den Tod hinaus wahrzunehmen hat bzw. welche Dinge er keinesfalls mehr anordnen oder erledigen darf.

An dieser Stelle wurde deutlich, dass sich der Betreuer juristisch hier oftmals auf sehr schwierigem Gebiet bewegt und man sich jeden Einzelfall ganz genau betrachten muss.

Darüber hinaus ging der Referent auf die Rangfolge der Bestattungspflichtigen ebenso ein, wie auf die Rolle des Ordnungsamtes, wenn kein Bestattungspflichtiger vorhanden oder erreichbar ist. Zuletzt behandelte Herr Eisenbeis das dazugehörige Themenfeld der Bestattungskosten und der Möglichkeiten der Vorsorge zum Beispiel über den Abschluss einer Sterbegeldversicherung oder eines Bestattungsvertrages mit dem Bestatter u.ä..

Immer wieder hatte das Publikum dabei Gelegenheit Fragen zu stellen und sich einzubringen und es wurde eine sehr rege, lebendige Diskussion geführt.

Am Ende des Vortrages überreichte der Referent den Anwesenden verschiedene Infomaterialien zum Thema und stand noch ausgiebig für Einzelfragen zur Verfügung, wovon rege Gebrauch gemacht wurde.

Frau Elke Schleppi freute sich ganz besonders, dass sie am Ende den Anwesenden verkünden konnte, dass **der SKFM Neunkir-**

chen ab dem 29. März 2012 in den barrierefreien Büro-räumen des Fachbereiches 4 in der Hauptstr. 84 eine monatliche Sprechstunde in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr abhalten wird. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es sinnvoll sich unter Tel. 409126 bei Frau Schleppe oder unter Tel. 409128 bei Frau Ogrizek anzumelden.

Im Namen der Gemeinde Illingen bedankt sie sich für die Bereitstellung dieses Angebotes für Illinger Bürgerinnen und Bürger und für den informativen und interessanten Vortrag bei Herrn Eisenbeis vom Sozialdienst kath. Frauen und Männer für den Landkreis Neunkirchen e.V.

Der nächste Vortrag im Rahmen der Reihe 50+ ist verbunden mit einem Frühstück und findet in Kooperation mit der VHS und dem Kneippverein Illingen **am Freitag, den 09.03.2011 um 9 Uhr im Pfarrheim Illingen** statt. Das Thema lautet: „Das Kreuz mit dem Kreuz - so hilft Kneipp“. Referent ist Herr Helmut Brandt, Kneipp Gesundheitstrainer.

Telefonische Voranmeldung unter Telefon-Nr. 06825/409126 ist unbedingt erforderlich.

„Toleranz fördern- Kompetenz stärken“

Der Landkreis Neunkirchen ruft dazu auf, Projektanträge zur Förderung von Toleranz und Vielfalt zu stellen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert im Rahmen des Bundesprogramms **„Toleranz fördern - Kompetenz stärken“** in den Jahren 2011 bis 2013 im Landkreis Neunkirchen die Entwicklung und Verstetigung eines Lokalen Aktionsplans. Gefördert werden in diesem Rahmen Projekte, die sich gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit wenden und sich für Toleranz und ein friedliches Miteinander einsetzen. Im Jahr 2012 stehen hierfür im Landkreis 90.000EUR zur Verfügung. Ab sofort können Anträge für den Förderzeitraum Februar bis Dezember 2012 gestellt werden. Projektanträge können von allen nichtstaatlichen gemeinnützigen Institutionen bei der Lokalen Koordinierungsstelle des Programms im Jugendamt des Landkreises Neunkirchen eingereicht werden. Weiter Informationen: **Lokale Koordinierungsstelle: Jugendamt Landkreis Neunkirchen, Herr Dietmar Bonnstaedter**, jugendarbeit@landkreis-neunkirchen.de, Tel.: 06824/906-7145, Fax.: 06824/906-7239 oder **Externe Koordinierungsstelle: Adolfbender-Zentrum, Herr Jörn Didas**, joern.didas@adolfbender.de, Tel.: 06851/808279-4, Fax.: 06851/808279-9.

„1. WENIGER IST BESSER - Fußballturnier“ der JFG Illtal e.V.

Das Präventionsprojekt „WENIGER IST BESSER“ startet 2012 in die nächste Runde. Am 04.02.2012, 10.30 Uhr, wird der 1. Vorsitzende der Juniorenfördergemeinschaft Illtal (JFG) e.V., Willibald Gessner zusammen mit Bürgermeister Armin König das C-Jugendturnier in der Sporthalle am Schulzentrum in Illingen eröffnen. „Wir sind sehr froh darüber, dass wir gemeinsam mit dem Jugendbüro der Gemeinde Illingen sowie der BRIGG und dem Gesundheitsamt Neunkirchen die Problematik Alkohol im Sportverein transparent machen konnten. Mit professioneller Unterstützung unserer Kooperationspartner konnten wir ein Konzept erarbeiten, das nicht nur Grenzen beim Umgang mit Alkohol setzt, sondern auch den Jugendfußballern Möglichkeiten aufzeigen, sich auf Spiele und Trainingseinheiten mit neuen Ideen und Methoden bestens vorzubereiten.“ so Willibald Gessner in seiner Zwischenbilanz zum bisherigen Stand des Präventionsprojektes. Neben spannenden Spielen, können sich Fußballer/innen sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer auf ein buntes Rahmenprogramm freuen. Das Landesinstitut für

Präventives Handeln wird das Projekt BOB und einen Fahr Simulator vorstellen. Ein Glücksrad mit kleinen Präsenten und eine Rauschbrille werden ebenfalls zum Einsatz kommen und alkoholfreie Cocktails kostenlos an das Publikum verteilt. Die Initiatoren des 1. WENIGER IST BESSER - Turniers möchten an diesem Tag auch zeigen, wie sehr positive Erlebnisse im Alltag jungen Leuten das Gefühl vermitteln können, auch ohne Alkohol ein spannendes und glückliches Leben zu führen. Mit den teilnehmenden Jugendmannschaften vom 1. FC Saarbrücken, SV Elversberg, JFG Untere Ill, JFG Illtal, Bliesmengen/Bolchen und ihren Fans, freuen wir uns auf ein begeisternswertes Hallenfußballturnier in Illingen!

Schon am 11. 01.2012 fand unter Leitung von Frau Yvonne Illy vom Neunkircher Caritas Suchtberatungs- und -behandlungszentrum DIE BRIGG ein Workshop für Trainer und BetreuerInnen statt. Neun engagierte Vereinsmitglieder beteiligten sich an dieser Veranstaltung zum Thema Alkoholprävention, um zunächst auch ihre eigene Rolle als Vertrauenspersonen mit Vorbildfunktionen zu reflektieren. Gemeinsam wurde alles Wissenswerte zum Thema Alkohol im Sport zusammen getragen und insbesondere die Unterschiede der Auswirkungen und Gefahren von Alkohol bei Jugendlichen und Erwachsenen heraus gearbeitet. Vorbeugendes Arbeiten in diesem Bereich zielt auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen ab, die Voraussetzung für einen risikoarmen Umgang mit Alkohol ist. Dies wurde in Bezug zum Jugendkonzept des Vereins, dem Training und dem Vereinsleben betrachtet. Im Resümee, die JFG Illtal e.V. bietet über ihr fußballerisches Engagement hinaus, eine ganze Reihe wertvoller Angebote für Kinder und Jugendliche und wird diese ausbauen. Angebote, die Kinder und Jugendliche stark machen, zu stark, den Gefahren des missbräuchlichen Umgangs mit Alkohol zu erliegen. Nach dem Fußballturnier am 04.02.12, geht es weiter mit Frau Yvonne Illy von der BRIGG und dem Präventionsangebot: „Tom und Lisa“ für die C-Jugend sowie mit Frau Jutta Schäfer vom Gesundheitsamt Neunkirchen und ihrem Programm: „Trink Dich fit!“ für die D-Jugend.

Infowoche zum Naturschutzgroßprojekt LIK.Nord

Über den aktuellen Stand des Pflege- und Entwicklungsplanes (PEPL) des Naturschutzgroßprojektes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord) informiert der Zweckverband LIK.Nord im Rahmen einer Ausstellung vom 06. bis 10. Februar 2012 im Eingangsbereich des Rathauses.

Für die Illinger BürgerInnen sind insbesondere die geplanten Maßnahmen im Bereich des Merchtales mit dem Absinkweiher Hahnwies und den Gemarkungen Hüttigweiler und Wustweiler von Interesse.

Am Freitag, den 10. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr steht Detlef Reinhard, Geschäftsführer des Zweckverbandes für Fragen zur Verfügung, an den anderen Tagen ist Ludger Wolf, Fachbereichsleiter FB 5, Ansprechpartner. Der Zweckverband LIK.Nord ist darüber hinaus telefonisch unter 06821/2902748 oder per Mail unter info@lik-nord.de erreichbar.

Vielfalt ist Zukunft

Ein Workshop zu Intoleranz, Vorurteilen und Diskriminierung am Sa., 11.02.12, 13.00 Uhr im Jugendzentrum Illingen. Rassismus und Diskriminierung spielen nicht nur als Kernelemente rechtsextremer Ideologien eine bedeutende Rolle, sie sind auch in der Mitte unserer Gesellschaft anzutreffen. So sind laut der Studie: „Deutsche Zustände“ aus dem Jahre 2011 fast 37 Prozent der Befragten der Auffassung, bestimmte soziale Gruppen

seien nützlicher als andere und fast 30 Prozent finden, dass eine Gesellschaft sich Menschen, die wenig nützlich sind, nicht leisten kann (vgl. Heitmeyer 2011). Vor diesem Hintergrund befasst sich der Workshop: „Vielfalt ist Zukunft“ mit dem Phänomen der Abwertung der „Anderen“ und versucht die Entstehung und Wirkung von Intoleranz, Vorurteilen und Diskriminierung zu beleuchten.



Durch ein interaktives Vorgehen soll den Teilnehmern die Möglichkeit geboten werden, eigene Vorurteile zu reflektieren und deren Funktion, aber auch deren Gefahren zu erkennen. Zudem soll hinterfragt werden, welche gesellschaftliche Strukturen Vorurteile und Ungleichheiten begünstigen und wie dem entgegengewirkt werden kann. Wir erwarten drei fitte ReferentInnen von JUZ-United aus Saarbrücken mit ein paar spannenden Ideen für einen weiteren originellen Talk im JUZ. Gastgeber sind die VHS Illingen und das Jugendbüro. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Infos: 06825 409127.

IMPRESSUM „illinger seiten“

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Illingen mit den Ortsteilen Hirzweiler, Hüttigweiler, Illingen, Uchtelfangen, Welschbach und Wustweiler

Herausgeber:

Der Bürgermeister der Gemeinde Illingen, Hauptstraße 86
66557 Illingen

Redaktion:

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 86, 66557 Illingen
Allgemeine Verwaltung, Tel. 06825/409130
e-mail: Amtliches@illingen.de

Kulturbeauftragte, Tel. 06825/409260
e.mail: Kultur@illingen.de

Druck und Vertrieb:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Europaallee 2, 54343 Föhren
Tel. 06502/9147-0

Erscheinungsweise:

Wöchentlich mittwochs an alle Haushaltungen in der Gemeinde Illingen; einzeln beziehbar mit den „Illinger Nachrichten“ beim Verlag.

>> amtliche bekanntmachungen

Prüfungszweckverband Illtal

Bekanntmachung

der Sitzung der Verbandsversammlung

am Montag, 06.02.2012, 17.00 Uhr, im „Großen Sitzungssaal“ des Rathauses Illingen

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2010 - Öffentlicher Teil
3. Haushalt und Stellenplan 2012
4. Anfragen und Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2010 - Nichtöffentlicher Teil
2. Anfragen und Mitteilungen

Illingen, den 30. Januar 2012

Der Verbandsvorsteher

Armin König

Bürgermeister

Bekanntmachung

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Illingen

am Donnerstag, 02.02.2012, um 17:00 Uhr.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Rathauses Illingen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift vom 09.12.2011 -öffentlicher Teil-
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Informationen zum Naturschutzgroßprojekt LIK.Nord
4. Digitalisierung der Gremienarbeit
5. Besetzung von Ausschüssen
- 5.1. Benennung von Mitgliedern für den Ausschuss für die Ortskernentwicklung Illingen
- 5.2. Benennung von Mitgliedern für die Brandschutzkommission
6. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Übernahme der Entgelte für die Teilnahme an der Schulbuchausleihe
7. Anbaumaßnahme am Katholischen Kindergarten Wustweiler zur Einrichtung von Krippenplätzen
hier: Vorfinanzierung der Planungskosten zur Umsetzung des Projektes
8. Entwidmung des Grundschulgebäudes in Welschbach
9. Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

10. Niederschrift vom 09.12.2011 -nichtöffentlicher Teil-
11. Stellungnahme zu Baugesuchen und Bauvoranfragen
12. Arbeitsvergaben
13. Informationen und Anfragen

Illingen, 30.01.2012

Der Bürgermeister

gez. König

Planmäßige Nacheichung eichpflichtiger Messgeräte im Jahr 2012

Das **Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz**, Eichaufsichtsbehörde, Saarbrücken teilt mit, dass die planmäßige Nacheichung eichpflichtiger Messgeräte für alle Ortsteile der Gemeinde Illingen

am 05. und 06. März 2012 in der Zeit von jeweils 09.00 bis 12.00 Uhr in der „Illtalhalle“, Illingen-Hüttigweiler, Verzy-Platz 1

stattfindet.

Eichpflichtig sind alle Messgeräte zur Bestimmung der Länge, der Fläche, des Volumens, der Masse usw., wenn sie im geschäftlichen Verkehr verwendet oder so bereitgehalten werden, dass sie ohne besondere Vorbereitung in Gebrauch genommen werden können. Von der Eichpflicht ausgenommen sind Maßstäbe und Messbänder mit einer Länge von 2 m oder weniger. Messgeräte in landwirtschaftlichen Betrieben zur Bestimmung des Volumens oder der Masse sind **nur dann von der Eichpflicht befreit, wenn sie niemals zu geschäftlichen Zwecken** verwendet werden und als - **nicht geeicht** - deutlich und dauerhaft gekennzeichnet sind.

Die Messgeräte sollen sauber und ordnungsgemäß hergerichtet vorgelegt werden.

Fest eingebaute, schwer bewegliche und empfindliche Gegenstände (Ladentischschnellwagen usw.) werden an der Gebrauchsstelle nachgeeicht. Diese sogenannte Hauseichung ist schriftlich beim **Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz**, Fachbereich 4.3, Am Tummelplatz 5, 66117 Saarbrücken (Telefon: 0681/ 501-3640, FAX: 0681/501-3637) zu beantragen oder dem Eichbeamten im Eichlokal zuzustellen.

Eichpflichtige, die ihre Messgeräte an dem festgesetzten Nacheichttermin nicht vorlegen, müssen die Eichung beim Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz Saarbrücken vornehmen lassen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der eichamtlichen oder polizeilichen Nachkontrolle vorgefundene Messgeräte, deren Eichgültigkeit abgelaufen ist, der Beschlagnahme unterliegen und die Säumigen mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige rechnen müssen.

Auch Eichpflichtige, die keine persönliche Aufforderung erhalten haben, sind zur Nacheichung entsprechender Geräte verpflichtet.

Illingen, 26.01.2012

Der Bürgermeister

als Ortschaftspolizeibehörde

gez.

Dr. Armin König

Bekanntmachung

In Bezug auf die Wahl des Landtags des Saarlandes am 25. März 2012 weise ich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Illingen, welche am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und das Wahlrecht ausüben dürfen, hiermit darauf hin, dass in unmittelbarem Zusammenhang mit dieser Wahl in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister erteilt werden darf, soweit für die Zusammensetzung der Daten von Gruppen das Lebensalter bestimmend ist und die Wahlberechtigten dieser Auskunftserteilung nicht widersprochen haben. Die Geburtstage der Wahlberechtigten werden nicht mitgeteilt.

Gemäß § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Meldegesetz -MG - i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.02.2006 (Amtsbl. S. 278) informiere ich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Illingen über die

Möglichkeit, hiergegen Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch kann im Bürgerbüro, Rathausstraße 14, erklärt oder dieser Dienststelle schriftlich zugeleitet werden.

Illingen, den 30. Januar 2012

Der Bürgermeister

Dr. Armin König

Bekanntmachung

der Sitzung des Orsrates Hüttigweiler

am Montag, 06.02.2012, um 19:00 Uhr.

Die Sitzung findet im Nebenzimmer der Illtalhalle statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift vom 15.12.2011 -öffentlicher Teil-
2. Informationen zum Naturschutzgroßprojekt LIK.Nord
3. Errichtung eines Wegekreuzes an der Kapelle
4. Beratung und ggfl. Empfehlung zur Anleinerung von Hunderten nach der Polizeiverordnung
5. Instandsetzung von nicht befestigten Feldwegen
6. Teilnahmepflicht von Ortsratsmitgliedern an Sitzungen
7. Beschlusscontrolling
8. Informationen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

10. Niederschrift vom 15.12.2011 -nichtöffentlicher Teil-
11. Informationen und Anfragen

Illingen, den 30. Januar 2012

Der Ortsvorsteher

gez. Guido Jost

>> ende des amtlichen teils

>> berichte aus dem gemeinderat

SPD - DIE LINKE. - BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Guten Tag liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Jamaika-Regierung ist gescheitert. Dies kam nicht allzu überraschend.

Nachdem die Grünen ihre Ziele in der Koalition umgesetzt hatten, ging inhaltlich nichts mehr in diesem Bündnis. Weder Umgehungsstraße in Merzig noch ein Einkaufszentrum in Homburg u.v.m.. Nur noch Opposition in der Regierungskoalition. Das konnte nicht gut gehen. Der desolatte Zustand der FDP gab den Rest. Ein Regierungsbündnis, dessen Zustandekommen mit vielerlei undurchsichtigen Aktionen eines Hubert Ulrich und Hartmuth Ostermanns erst ermöglicht wurde, ist endlich zu Ende.

Am vergangenen Donnerstag hat sich der Saarländische Landtag aufgelöst und der Neuwahltermin wurde auf den 25. März festgelegt. Die Saarländerinnen und Saarländer haben nun die Möglichkeit über die neue Regierung zu entscheiden. Es war richtig, dass nicht die Parteien in Hinterzimmern, eine neue Regierung ausgekungelt haben, sondern die Wählerinnen und Wähler erneut gefragt werden.

Es ist Zeit für einen Wechsel!

Einmalig in der Geschichte der Bundesrepublik gab es in zwei Jahren Regierungszeit drei Parlamentarische Untersuchungsausschüsse. Einmal ging es um die Subventionen im Zusammenhang mit dem Godwanapark. Dann ging es um die Verwendung von Steuergeldern für den CDU Wahlkampf. Hierzu hat das Landesverfassungsgericht eine Verurteilung der CDU wegen der unrechtmäßigen Verwendung von Steuergeldern für den CDU-Wahlkampf vorgenommen. Und zum dritten geht es um den Bau des vierten Pavillon, der eine Kostenexplosion ohne gleiche erfahren hat; auch unter einer Kultusministerin Kramp-Karrenbauer.

Es ist Zeit für einen Wechsel nach 12 Jahren CDU-Herrschaft im Land. Es ist Zeit für eine Politik, die sich für Mindestlöhne und ein Tariftreuegesetz einsetzt und damit der Verarmung ganzer Gesellschaftsschichten entgegenwirkt. Das Vorgehen wie bei Höll muss eine unrühmliche Ausnahme bleiben. Die Versorgung von Parteimitgliedern muss ein Ende haben.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion wird Heiko Maas dabei unterstützen, unserem Saarland eine neue Perspektive zu geben. Wir werden dies auf der kommunalen Ebene begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine schöne Woche

Ihr
Guido Jost

Guten Tag liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



erwartungsgemäß hat sich in der letzten Woche der Landtag des Saarlandes selbst aufgelöst. Nach den Dauerquerelen in der zur Regierungskoalition gehörenden FDP eine richtige und im Interesse des Landes notwendige Entscheidung.

Bei der bereits am 25. März stattfindenden Neuwahl geht es auch für Illingen um zwei richtungsweisende Entscheidungen:

1. wie kann der notwendige wirtschaftliche Umstrukturierungsprozess im Saarland erfolgreich fortgesetzt werden und

2. wie kann sichergestellt werden, dass Illingen auch in Zukunft an diesen Weichenstellungen personell in Saarbrücken mit beteiligt ist?

Was sich zunächst sehr theoretisch anhört, hat in Illingen unmittelbare praktische Auswirkungen. Wirtschaftliche Umstrukturierung, das heißt für uns in allererster Linie Entwicklung des Höllgeländes und damit des Illinger Ortskerns.

Beim Erwerb des Höllgeländes sind wir bisher massiv von der CDU-geführten Landesregierung unterstützt worden. Auch bei den jetzt notwendigen Änderungen der Verkehrsführung im Ortskern von Illingen

sind wir auf finanzielle Unterstützung durch das Land angewiesen. Etwa beim Neubau von Kreiseln, bei der Anbindung des Höllgeländes an den innerörtlichen Verkehr und bei der Entwicklung des Geländes selbst für eine Nutzung als innerörtliches Einkaufszentrums, aber auch als citynahe und barrierefreie Wohnanlage für ältere Mitbürger. Nicht im Sinne eines Riesensupermarktes, sondern mit dem Ziel einer wirtschaftlichen und kulturellen Belebung des Ortskerns mit Höllgelände und Hauptstrasse mit Erschließung zum Burgpark.

Und personelle Beteiligung heisst, dass Illingen auch künftig in Saarbrücken eine Stimme und ein Gesicht haben muss: Die CDU-Ortsverbände werden in dieser Woche Wolfgang SCHOLL, den Illinger Ortsvorsteher, als gemeinsamen Kandidaten für den Landtag nominieren.

Glauben Sie mir, als ehemaliger Landtagsabgeordneter, der Illinger Belange mehr als 20 Jahre lang in Saarbrücken vertreten hat, weiss ich, wie wichtig diese Entscheidung für die Entwicklung unserer Gemeinde ist.

Ich bitte Sie darum, diese personelle Weichenstellung zu unterstützen und wünsche Ihnen allen in diesem Sinne eine gute Woche.

*Ihr
Alfons Vogtel*

>> kulturelle und sonstige veranstaltungshinweise

Mo.: 27.02.12 20:00 Uhr
GUMBO - Three Fall

Das Trio mit der außergewöhnlichen Besetzung Posaune, Schlagzeug, Tenor-Saxofon bzw. Bassklarinette hat sich mit seiner innovativen Musik einen Namen gemacht. Mit zahlreichen Erfolgen konnten Three Fall sich als eine der kreativsten Nachwuchsbands etablieren. Die Band begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude, ihrer frechen HipHop-Attitüde, ihrer frischen Energie und vor allem ihrer Suche nach mystischen Momenten - ob im Jazz, im Alltag oder in der Stille.

Eintritt: 9 €



Zurück zu ihren musikalischen Wurzeln, lässt ihre Seele singen. „Just like a woman“, „Born in time“, „Some cats know“, sind nur ein Teil aus dem Klassikern des Great American Songbook, produziert von Till Brönner. Ihre Arrangements bewegen sich in der Stilistik zwischen Jazz, Pop, Rock und Blues mit eigenem zeitgemäßem Charakter. Ein Highlight in der Illipse.

Eintritt: 22 EUR



Sa. 03.03.2012, 20:00 Uhr Illipse
Li(e)dschatten mit Band
And so it goes - So ist der Lauf der Dinge

Li(e)dschatten - das sind (derzeit) sieben kraftvolle individuelle langjährige Chorsängerinnen unter der Leitung der überregional bekannten Illingerin Susanne Thewes. Im Jahr 2012 sind sie erstmals mit Band unterwegs. Die eigens für die Damen arrangierten Jazz-, Pop und Soulstücke reichen von beseelt bis frech und von melancholisch bis überschwänglich.

Der Titel eines ihrer Lieder „And so it goes - so ist der Lauf der Dinge“ ist Programm für diesen Abend: die Mannigfaltigkeit von Lebenssituationen und Möglichkeiten ihrer Bewältigung werden besungen. Die großen Gefühle, zum Beispiel das Jauchzen der Verliebten, die Klage der Verlassenen, der Enthusiasmus der Erwählten oder die Dankbarkeit der Beglückten, werden augenzwinkernd und um die Vergänglichkeit alles Irdischen wissend, betrachtet. Es entsteht ein Mosaik aus Sangesfreude, Energie und Dynamik, besprüht mit Charme und Humor.

Karten für die Veranstaltung zum Preis von 12 € (ermäßigt 10 €) sind im Kulturamt Illingen in der Illipse (Tel. 06825/409-220) direkt erhältlich und online über die Homepage von Liedschatten: www.liedschatten-taktvoll.de. Der Preis an der Abendkasse beträgt 17 € (ermäßigt 15 €).



Mo.: 12.03. 20:00 Uhr Illipse
Gumbo - Lyambiko

Die derzeit angesagteste Jazzstimme der Hauptstadt kommt nach Illingen!

Lyambiko sorgt wieder für frischen Wind in der Szene und setzt neue Standards. Mit „something like reality“ präsentieren Lyambiko und ihre Formation Eigenkompositionen und außergewöhnliche Interpretationen. Das siebte Album der Berliner Sängerin erscheint rechtzeitig zu ihrem zehnjährigen Bühnenjubiläum und bietet 13 Songs, die sie mit ihrer Band erstmals nicht live im Vorfeld, sondern „heimlich im stillen Kämmerlein“ getestet hat.

Eintritt: 15 €



Mi.: 14.03.2012 Illipse
Irish Heartbeat

Irish Heartbeat ist ein Festival, das die Hand am Puls der irischen Musikszene hat.

Es bringt sowohl ihre traditionellen als auch innovativen Elemente auf Tour.

Insbesondere rund um den St. Patrick's Day steigt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Iren und ihrer Freude - egal wo sie sein mögen - ganz besonders stark an.

Man spürt die unsichtbaren Bande, wie sie nur Kultur über den Erdball spannen kann.

Zu einem authentischen St. Patrick's Day Feeling gehören aber nicht nur tolle Musik, sondern auch irische Speisen und Getränke.

Eintritt: Sitzplatz 17 € / AK 19 €; Stehplatz 15 € / AK 17 €

Fr.: 09.03.2012 20:00 Uhr - Illipse
Helen Schneider

Der Superstar aus New York, daheim auf den Musicalbühnen, in Filmstudios und Jazzclubs, lädt zu einer musikalischen Zeitreise in eine andere Ära: Wir hören Musik von Bert Kaempfert bis Bob Dylan. Die Vollblutmusikerin wird unterstützt von Jo Ambros` exzellenter Gitarrenarbeit, dem akzentuierten Kontrabass von Mini Schulz und dem gefühlvollen Schlagzeugspiel von Obi Jennes. Die in Berlin lebende Künstlerin führt in ihrem Live-Programm „The world we knew“



KULTUR IM ILLTAL

EPPELBORN ILLINGEN MERCHWEILER

**Sonntag, 05.02.2012, 17 Uhr Akkordeonkonzert mit dem Harmonika-Verein Hüttigweiler e. V.
Großer Kuppelsaal Rathaus Wemmetsweiler**

Das Konzert wird gestaltet vom Akkordeonorchester des Harmonika-Vereins Hüttigweiler e.V., dem Akkordeonensemble der Musikschule Homburg und einzelnen Schülerinnen und Schülern der Musikschule Homburg unter der Gesamtleitung Christine Scheid-Künzer.



Zu diesem Konzert, zum ersten Mal außerhalb der Ortsgrenze von Hüttigweiler, laden wir Sie zu einem abwechslungsreichen Programm mit Literatur unterschiedlicher Stilrichtungen ganz herzlich ein.

Das Orchester des Harmonika-Vereins Hüttigweiler besteht aus 15 aktiven Spielern und das Ensemble der Musikschule Homburg aus 10 aktiven Spielern. Außerdem präsentieren sich unsere jüngsten Akkordeonspieler, die sich mit großer Motivation solistisch, kammermusikalisch und orchestral auf dieses Konzert vorbereitet haben. Ein weiterer Höhepunkt des Konzertes wird das Duo Clemens Baltes und Manfred Sick sein, die den interessierten Hörer in die Welt der Musette einführen.

Der Eintritt für dieses Konzert ist frei. Wir freuen uns auf ihren Besuch

**Freitag, 10. Februar 2012, 20 Uhr, Kultursaal Schloss Buseck,
Brunnenplatz, Eppelborn/Bubach-Calmesweiler**

Chanson-Konzert mit Noel Waltherthum/Christoph Kleuser und Band
Die Besucher erwartet ein romantischer Abend u.a. mit Titeln der aktuellen CD „Le Café des Regards“ und bekannten französischen Chansons.



Der Eintritt beträgt acht Euro.
Info: Kulturamt Eppelborn, Tel. 06881 / 962628.

Samstag, 18. Februar 2012, 10 Uhr, big Eppel KULTUR & KONGRESS, Europaplatz 4, Eppelborn

„Umgekehrte Rathuserstürmung“



EPPELBORN ILLINGEN MERCHWEILER

Sonntag, 19. Februar 2012, 14 Uhr, Bubach-Calmesweiler

„Fastnachtsumzug“



Sonntag, 26. Februar 2012, 17 Uhr, big Eppel KULTUR & KONGRESS, Europaplatz 4, Eppelborn

Kinder-Mitmach-Musical „Rumpelwolf und Dornenstizchen oder S.O.S. im Märchenland“

Das Kinder-Mitmach-Musical „Rumpelwolf und Dornenstizchen oder S.O.S. im Märchenland“ von Christian Kunkel führen der Instrumentalverein Eppelborn, der Theaterverein Saargold Humes und die Musikschule Vogel in einer Koproduktion auf.

Frei: ab vier Jahren

Spieldauer: ca. 90 Min. incl. Pause

Der Eintrittspreis beträgt für Kinder vier Euro und für Erwachsene sechs Euro.
Info: Kulturamt Eppelborn, Tel. 06881 / 962628.

Montag, 27. Februar 2012, 20 Uhr, Gumbo . Three Fall, Illipse Illingen

Das Trio mit der außergewöhnlichen Besetzung Posaune, Schlagzeug, Tenor-Saxofon bzw. Bassklarinette hat sich mit seiner innovativen Musik einen Namen gemacht. Mit zahlreichen Erfolgen konnten Three Fall sich als eine der kreativsten Nachwuchsbands etablieren. Die Band begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude, ihrer frechen HipHop-Attitüde, ihrer frischen Energie und vor allem ihrer Suche nach mystischen Momenten – ob im Jazz, im Alltag oder in der Stille.



Der Eintrittspreis beträgt 9 €

Vorverkaufsstellen und weitere Informationen

(Achtung: In den Vorverkaufsstellen erhalten Sie nur Karten für die Veranstaltungen der entsprechenden Gemeinden):

- Eppelborn:** big Eppel, 06881/8960681, www.bigeppele.de
Rathaus Eppelborn Bürgerinformation; 06881/969100
Schloss Buseck, Kulturamt; Tel. 06881/962628
Tabak & More Eppelborn; Tel. 06881/921931
- Illingen:** Kulturamt Illingen, Burgweg 4; Tel.: 06825-406 1710;
www.illipse.de; www.illingen.de
- Merchweiler:** Kulturamt und Gemeindekasse im Rathaus Wemmetsweiler,
Tel.: 06825/955120 (Kulturamt) oder Tel.: 06825/955270 (Gemeindekasse)

>> veranstaltungen im überblick

Tag	Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Mi	01.02.2012	19:00	Mitgliederversammlung	Hirzweiler, AWO	SPD Hirzweiler
Mi.	01.02.2012	19:00	Einführung in Facebook und soziale Netzwerke	Wustweiler, Bildungszentrum	VHS
Sa.	04.02.2012	16:00	Jahreshauptversammlung	Hirzweiler, Feuerwehrgerätehaus	Löschbezirk Hirzweiler
Sa.	04.02.2012	20:11	1. Kappensitzung	Illingen, Illipse	Karnevalverein „Knallerbsen“
Sa.	04.02.2012	20:11	2. Kappensitzung	Wustweiler, Seelbachhalle	Karnevalverein „die Ischele“
So.	05.02.2012	10:30	Mitgliederversammlung	Hirzweiler, Clubheim	AH Hirzweiler
So.	05.02.2011	15:00	Seniorentreff	Hüttigweiler, DRK-Heim	DRK Hirzweiler-Hüttigweiler
So.	05.02.2012	15:11	TeenStarSitzung	Illingen, Illipse	Karnevalverein „Knallerbsen“
Mo.	06.02.2012	18:30	Buchvorstellung: "Geschichte und Herrschaft von Gennweiler"	Illingen, Gasthaus Kersche	Ortsrat Illingen
Fr.	10.02.2012		Frauenfastnacht	Uchtelfangen, Kath. Pfarrheim	Turnverein 09 Uchtelfangen
Sa.	11.02.2012	20:00	Reden, Essen und mehr	Uchtelfangen, Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde Uchtelfangen
Sa.	11.02.2012	20:11	2. Kappensitzung	Illingen, Illipse	Karnevalverein „Knallerbsen“
Sa.	11.02.2012	20:11	1. Kappensitzung	Hüttigweiler, Illtalhalle	Karnevalverein „Die Eicherte“
Sa.	11.02.2012		Ringen	Illingen, Sporthalle Im Fahren	ASV Hüttigweiler
So.	12.02.2012	10:00	Winderwanderung	Wustweiler, Seelbachhalle	CDU Wustweiler
So.	12.02.2012	10:00-12:00	Zierfischbörse	Wustweiler, Seelbachhalle	Aquarienfreunde Illtal
So.	13.02.2012		Flohmarkt	Illingen, Burgplatz	Saar-Pfalz-Märkte
So.	13.02.2012		Internetkurs Generation 50+	Hüttigweiler, DRK-Heim	DRK Hirzweiler-Hüttigweiler
Mi.	15.02.2012	19:00	Faschingsfeier	Uchtelfangen, Kath. Pfarrheim	KFD Laienspielgruppe Uchtelfangen
Do.	16.02.2012	14:30	Seniorenachmittag	Illingen, Eventhaus St. Stephan	Burgnarren
Do.	16.02.2011	11:11	Frauenfastnachtstreff		Obst- und Gartenbauverein Uchtelfangen
Do.	16.02.2012	20:00	Heimwerkerball	Illingen, Illipse	Ill-Rock-City
Fr.	17.02.2012	20:00	Fastnachtsdisco	Illingen, Illipse	Tag Team
Fr.	17.02.2012	19:00	Faschingsfeier	Uchtelfangen, Kath. Pfarrheim	KFD Laienspielgruppe Uchtelfangen

>> ende der illinger seiten